

Gründungsversammlung der Grosselfinger „Dalbach-Hexa“

wo. Zur Gründungsversammlung am vergangenen Sonntag 10. Februar, trafen sich über 60 Mitglieder im FC-Sportheim. Nach neuem Stand hat die neue Abteilung des FC Grosselfingen „Dalbach-Hexa“ bereits über 70 Mitglieder. Zum Abteilungsleiter wurde Tobias Keller und zur Oberhex Peter Lenhart gewählt.



Die Gründungsversammlung wurde vom FC-Vorsitzenden Wolfgang Haug mit Grußworten eröffnet. Auch Bürgermeister Franz Josef Möller entbot ein Grußwort und bekundete seine Unterstützung für die neue Abteilung. Für die „Dalbach-Hexa“ sprach dann Tobias Keller auch im Namen seiner Mitorganisatoren Daniel Endreß, Michael Oesterle, Markus Flieg und weiterer Beteiligter Worte des Dankes. Er erläuterte dann auch die Vorgeschichte, und Vorbereitungen die zur Neugründung der „Dalbach-Hexa“ führten, welche sehr umfangreich waren. Sie beruht auf einer Sage aus dem Jahre 1627.

Am 18. Januar 2008 fand dann ein klärendes Gespräch bei Bürgermeister Möller statt, danach stellte man beim FC Grosselfingen den Antrag zur Aufnahme als neue Abteilung – und in der Hauptversammlung des FC-Grosselfingen am 9. Februar stimmte diese einstimmig für den Aufnahmebeschluss.

Mit der Ausarbeitung der Hexamaske und Häs wurde der Künstler Udo Zimmermann, Hechingen-Stetten beauftragt – zusammen mit den Vertretern der Dalbach-Hexa wurde das ganze entworfen und gefertigt und es handelt sich um eine gelungene farbenfreudige, der Historie angelehnte Dalbach-Hexe“. Für den Hästräger entstehen Kosten von rund 485 Euro. Zur kompletten Narrenfigur gehören: das Häs bestehend aus einem roten Hemd, schwarzen Schultertuch mit weißer Bestickung, schwarzen Rock, blauer Schürze mit dem Grosselfinger Wappen, weißer Unterhose und blau-roten Ringelsocken, Maske mit schwarzem Rosshaar, blauem Kopftuch, blau-roten Fingerlingen mit Aufschrift „Dalbach-Hexa“, Strohschuhen und Hexenbesen. Die Farben entsprechen denen im Grosselfinger Ortswappen (blau, rot, schwarz, weiß). Für die Teilnehmer besteht ab dem 16. Lebensjahr Maskenpflicht. Für jedes Mitglied gab es eine schriftliche Satzungsabschrift, worin alles genau geregelt ist – die Versammlung stimmte einstimmig für die vorliegende Satzung vom 7. Februar 2008. Der neue Narrenruf lautet: „Dalbach-Hexa, Dalbach-Hexa, Dalbach-Hexa“.

Der Abteilungsbeitrag beträgt für Mitglieder ab 18 Jahre 30,- Euro (Aktiv + Passiv), für Mitglieder von 14 – 18 Jahre 20 Euro.

Eine Besonderheit ist in der Satzung im § 13 enthalten. Dort heißt es: Die Herren von Venedig (Bruderschaft des Ehrsamem Narrengericht) sind den Dalbach-Hexa höhergestellt. Das heißt, dass bei allen Veranstaltungen der H.v.V. (Rombalga, Narrentanz, Narrengericht etc.) jegliche Unternehmungen der „Grosselfinger Dalbach-Hexa“ strengstens untersagt sind.